

Germany-Calw: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 197/2020 09/10/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Calw

Postal address: Vogteistr. 42-46

Town: Calw

NUTS code: DE12A Calw

Postal code: 75365

Country: Germany

Contact person: Klotz und Partner GmbH, Fr. Haegler

E-mail: haegler@klotzundpartner.de

Telephone: +49 711 / 18744-19

Internet address(es):

Main address: www.kreis-calw.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E96726441>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E96726441>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local agency/office

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau der Straßenmeistereien im Landkreis Calw – Gebäudeplanung, Tragwerksplanung

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Landkreis Calw plant eine neue Straßenmeisterei mit Zentralwerkstatt im nördlichen Landkreis und eine reine Straßenmeisterei im südlichen Landkreis. Der Neubau der Straßenmeistereien soll die bisherigen Straßenmeistereien, die über 40 Jahre alt sind, ablösen. Für ersteres hat der Landkreis im Interkommunalen Gewerbegebiet Würzbacher Kreuz ein Grundstück erworben.

Auf Grundlage des Raum- und Flächenprogramms wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, die in diesem Verfahren beiliegt. Das Raumprogramm ist als separate Anlage beigelegt.

Im südlichen Landkreis wird derzeit eine Standortanalyse zur Gewinnung eines Standortes erstellt, was sich derzeit als sehr schwierig erweist.

Grundstückssituation:

Das erworbene Grundstück hat eine Größe von ca. 18 500 qm und liegt am Rande des Gewerbegebiets Würzbacher Kreuz. Das Gewerbegebiet liegt oberhalb, etwas abgesetzt, der Gemeinde Oberreichenbach und ist bereits teilweise bebaut. Grundzüge der Planung, insbesondere der beiliegenden Machbarkeitsstudie sind bereits mit der Genehmigungsbehörde der Stadt Calw besprochen. Die Ergebnisse werden im Auftragsfalle zur Verfügung gestellt.

Pläne der Machbarkeitsstudie liegen als Anlage bei.

Erschließung:

Die Grundstückerschließung mit Wasser / Strom / Abwasser / Telekommunikation ist gesichert und im Bestand vorhanden. Anpassungen im Grundstück sind notwendig.

Altlasten:

Für den Geltungsbereich liegen keine Altlasten vor.

Verkehrerschließung:

Die Verkehrerschließung ist über die Erschließung des Gewerbegebietes gegeben. Zusätzlich ist eine weitere verkehrliche Anbindung als Betriebszufahrt und -abfahrt nach Westen auf die Landesstraße zu schaffen. Die Grundsatzfragen hierfür sind geklärt und die notwendigen Gestattungen und die verkehrsrechtliche Genehmigung der Höheren Straßenbaubehörde liegen vor.

Gebäudestruktur:

Beabsichtigt ist in den Grundzügen eine sog. „Einhauslösung“ mit entsprechendem Umfeld mit dem Ziel die organisatorischen Abläufe optimal zu gestalten und gleichzeitig die Flächen und Baukörper optimal zueinander zu platzieren und auszunutzen. Für das Gesamtprojekt ist eine Energiekonzeption zu erarbeiten, welche ökologische und ökonomische Anforderungen optimal vereint. Insbesondere ist die Regenwasser- und Grauwassernutzung zu betrachten und einzuplanen (Zisterne).

Verwendete Materialien müssen langlebig sein und fügen das gesamte Projekt gestalterisch ansprechend in die Umgebung ein.

Die leichte Hanglage ist planerisch bezüglich der Baukosten und landschaftlichen Einbindung zu optimieren.

Die Außenanlagen erfüllen die baurechtlichen Anforderungen und sind hinsichtlich des Flächenverbrauchs, Wirtschaftlichkeit, der Materialität und der Gestaltung ein sinnvoller Kompromiss.

Bauseits wird ein Brandschutzkonzept erstellt, das auf der zu erstellenden Planung beruht und mit der Genehmigungsplanung bei der Baurechtsbehörde eingereicht wird. Der Bauantrag hat dies zu berücksichtigen.

Voraussichtlicher Kostenrahmen:

- Straßenmeisterei Calw: 8,5 Mio. EUR brutto (KG 200-700);
- Straßenmeisterei Süd: 7,5 Mio. EUR brutto (KG 200-700).

Voraussichtliche Terminalschiene:

— Straßenmeisterei Calw:

Beginn der Planung: Januar / Februar 2021 Bauausführung: Direkt nach der Vergabe und bis Ende 2022 – Straßenmeisterei Süd:

Da für die Straßenmeisterei Süd bislang noch kein Grundstück zur Verfügung steht,

Ist die Planungs- sowie Ausführungszeit noch unklar.

Aktueller Planungsstand:

Vom Ingenieurbüro Schweizer aus Blumberg wurde für die Straßenmeisterei Calw eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese liegt in Form von Plänen den Vergabeunterlagen bei.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE12A Calw

Main site or place of performance: 75365 Calw

II.2.4. Description of the procurement

Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI 2013, Leistungsphasen 1-9,

Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI 2013, Leistungsphasen 1-6 + besondere Leistungen.

Der erfolgreiche Bieter wird mit den vorgenannten Planungsleistungen für die Straßenmeisterei Calw beauftragt.

Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

Im Leistungsumfang sind alle Planungsleistungen und alle erforderlichen Nebenleistungen, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung gehören bzw. erforderlich sind.

Optionale Leistungen:

Der Auftraggeber beabsichtigt die Gebäudeplanung sowie die Tragwerksplanung für den späteren Neubau der Straßenmeisterei Süd ebenfalls an den erfolgreichen Bieter des Verfahrens zu vergeben.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Weighting: 25 %

Quality criterion - Name: Organisation und Verfügbarkeit / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Fragen des Auftraggebers / Weighting: 10 %

Price - Weighting: 15 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/01/2021 End: 30/06/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es werden die 3-5 punktbesten Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Maximale Gesamtpunktzahl: 2 200 Punkte.

Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

1. Anzahl Beschäftigte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV:

— 6 und mehr Beschäftigte: 200 Punkte;

— weniger als 6 Beschäftigte: 0 Punkte.

2. Referenzen Unternehmen Gebäudeplanung gem. § 46 Abs 3 Nr. 1 VgV:

Zwei Referenzprojekte im Hochbau mit folgenden Mindestbedingungen:

Neubauprojekt, Einordnung in mindestens Honorarzone III, Erbringung von mindestens 60 Leistungspunkten, Fertigstellung ab dem 1.1.2012 und vor Einreichung dieses Teilnahmeantrags.

— Baukosten netto (KG200-600) $\geq$ 5 500 000 EUR: 200 Punkte;

— Baukosten netto (KG200-600) $<$ 5 500 000 EUR und $\geq$ 4 000 000 EUR: 100 Punkte;

— Gebäudetyp Straßenmeisterei, Betriebshof oder Feuerwache: 100 Punkte;

— Öffentlicher Auftraggeber: 100 Punkte;

— erbrachte Leistungsphasen 1-9: 100 Punkte.

3. Referenzen Unternehmen Tragwerksplanung gem. § 46 Abs 3 Nr. 1 VgV:

Zwei Referenzprojekte im Hochbau mit folgenden Mindestbedingungen:

Neubauprojekt, Einordnung in mindestens Honorarzone III, Erbringung von mindestens 60 Leistungspunkten, Fertigstellung ab dem 1.1.2015 und vor Einreichung dieses Teilnahmeantrags.

— anrechenbare Kosten netto $\geq$ 2 000 000 EUR: 100 Punkte;

— Baukosten netto (KG200-600) $<$ 2 000 000 EUR und $\geq$ 1 500 000 EUR: 50 Punkte;

— Hallenartige Räume mit Spannweiten $\geq$ 35 m: 200 Punkte;

— Hallenartige Räume mit Spannweiten $<$ 35 m und $\geq$ 25 m: 200 Punkte;

— Öffentlicher Auftraggeber: 100 Punkte;

— erbrachte Leistungsphasen 1-9: 100 Punkte.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt die Gebäudeplanung sowie die Tragwerksplanung für den späteren Neubau der Straßenmeisterei Süd ebenfalls an den erfolgreichen Bieter des Verfahrens zu vergeben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

a) § 44 VgV i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV:

— Nachweis mindestens von einem Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder der Besitz einer entsprechenden Qualifikation (Mindestbedingung Dipl.-Ing./Master Architekt);

— Nachweis mindestens von einem Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer oder der Besitz einer entsprechenden Qualifikation (Mindestbedingung Dipl.-Ing./Master Bauingenieur).
(Ausschlusskriterium).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

b) § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung (Ausschlusskriterium),

c) § 47 VgV: Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Ausschlusskriterium).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu b) Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit 2 000 000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 2 000 000 EUR Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, welche die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

d) § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Zahl der technischen Beschäftigten als Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre,

e) § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Zwei Referenzprojekte mit vergleichbaren Planungsanforderungen, an denen die Gebäudeplanung nach HOAI unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen durch den Bewerber erbracht wurden, mit Angaben zu Auftraggeber und Projektmerkmalen.

f) § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Zwei Referenzprojekte mit vergleichbaren Planungsanforderungen, an denen die Tragwerksplanung nach HOAI unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen durch den Bewerber erbracht wurden, mit Angaben zu Auftraggeber und Projektmerkmalen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe II.2.9)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekt bzw. Bauingenieur

III.2.2. Contract performance conditions

g) § 123 und § 124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen,

h) § 6 Abs. 2 VgV: Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten,

i) § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen,

j) § 43 Abs. 2 + 3 VgV: Bieter- und Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Die Bewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischen Haftung tätig. Im Teilnahmeantrag sind alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/11/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/11/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag ist elektronisch in Textform nach § 126b BGB abzugeben. Dies bedeutet, dass der Name des Bewerbers sowie der Name des Erklärenden in Druckbuchstaben im Tabellenblatt „Bewerber“ angegeben sein muss. Dies muss nicht händisch erfolgen, die direkte Eingabe in die Excel-Datei ist ausreichend. Fehlt an dieser Stelle der Name des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft sowie der Name des Erklärenden wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Die Bewerbungsunterlagen, die von Ihnen zu erstellenden Anlagen sowie alle Bescheinigungen etc. sind elektronisch über die Einreichungsfunktion für Teilnahmeanträge bei subreport ELViS einzureichen.

Rückfragen sind über die Vergabeplattform subreport ELViS zu stellen.

Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen.

Eine Bewerbung in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Einzelbewerbung aus und umgekehrt.

Eine Bewerbung als Einzelbewerber oder in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Bewerbung als Subunternehmer aus.

Mehrfachbewerbungen als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.

Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in KW 51 statt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rp.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 12.7.2018.

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen.

Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB.

Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/10/2020